



Bitte
helfen
Sie!

© wifrbild

Ihre Hilfe für einen guten Start ins Jubiläumsjahr!

2020 ist ein besonderes Jahr für uns alle. Seit der Gründung von DEBRA Austria vor 25 Jahren ist mit Ihrer Hilfe so viel Großartiges für die „Schmetterlingskinder“ gelungen. Trotzdem bleiben Blasen, Wunden und Schmerzen eine große Herausforderung.

Mit Ihrer Starthilfe 2020 können die wichtigen Vorhaben in der Versorgung und Forschung begonnen werden. So schenken Sie den „Schmetterlingskindern“ **neue Kraft** und berechtigte **Hoffnung auf Heilung**.

Mit Ihrer Spende
gelingt ein guter Start ins Jubiläumsjahr –
mit wichtigen Projekten
für die „Schmetterlingskinder“.

Spendenkonto: Erste Bank AT02 2011 1800 8018 1100 – Danke!



Garantie: Falls für ein Projekt mehr Spenden eingehen als unmittelbar dafür nötig sind, werden damit andere wichtige Vorhaben für die „Schmetterlingskinder“ finanziert.

Sie erhalten Zusendungen von DEBRA Austria, weil Sie uns bereits unterstützt oder Interesse an unserer Arbeit geäußert haben. Der Schutz Ihrer persönlichen Daten ist uns ein großes Anliegen. Informationen zum Datenschutz: www.debra-austria.org/datenschutz. Sie können diese auch gerne schriftlich anfordern und jederzeit der Verwendung Ihrer Daten widersprechen.

Impressum: DEBRA Austria, Am Heumarkt 27/1, 1030 Wien | schmetterlingskinder.at | DEBRA Aktuell 1/2020 | ZVR 412404499
Medieninhaber: DEBRA Austria | Redaktion: Dr. Rainer Riedl | Wir danken *agentur werbereich gmbh, werbereich.at für das kostenlose Konzept sowie die kostenlose Gestaltung!



© Die-Abbilderei

Ein besonderes Jahr beginnt mit einem guten Plan.

2020 ist ein besonderes Jahr: Seit 25 Jahren hilft DEBRA Austria EB-Patienten wie der kleinen Emma*. Das fröhliche Mädchen ist eines der vielen tapferen „Schmetterlingskinder“. Sie alle meistern ihr Leben trotz enormer Einschränkungen und großer Schmerzen.

Im Jubiläumsjahr 2020 möchten wir wichtige Projekte für die „Schmetterlingskinder“ umsetzen – dazu brauchen wir Ihre Hilfe!

*Name zum Schutz des Kindes geändert

Gut geplant ...

2020 ist nicht nur ein Jubiläumsjahr. Wir haben uns für heuer auch **besondere Projekte** vorgenommen. „Schmetterlingskinder“ und ihre Eltern sollen genau jene Hilfe erhalten, die sie so dringend brauchen. Gemeinsam mit ihrem Team hat unsere EB-Ärztin, Dr. Anja Diem, die Projekte gewissenhaft geplant und für die Umsetzung vorbereitet. Hier zwei Beispiele:



Projektblatt 1/2020

Hilfe für betroffene Eltern

Ziele:

- Grundlagen von Wundversorgung und Schmerzbehandlung
- Demonstration aktueller Verbandsmaterialien
- Grundlagen der Palliativversorgung
- Ernährungstipps für Kinder mit EB
- Erfahrungsaustausch unter Betroffenen

Koordination:

Dr. Sophie Kitzmüller
Dr. Anja Diem

geprüft und genehmigt
(vorbehaltlich Finanzierung):



Projektblatt 2/2020

Linderung von Folge- und Begleiterscheinungen

Ziele:

- Verbesserung der Behandlungsmöglichkeiten bei Finger- und Zehenverschwämmen
- Linderung von chronischem Juckreiz
- Verbesserung der Schmerztherapie
- Bekämpfung von Ernährungs- und Verdauungsproblemen aufgrund von Blasen an Schleimhäuten

Koordination:

Dr. Anja Diem
Dr. Katharina Ude-Schoder

geprüft und genehmigt
(vorbehaltlich Finanzierung):



... ist halb gewonnen.

Gewonnen haben wir, wenn uns im Jubiläumsjahr ein großer Schritt in Richtung Heilung gelingt. „Schmetterlingskinder“ haben nur einen Traum: Gesund werden. Dazu passt genau jene Vision, die unsere Ärzte und Forscher teilen: Große und kleine Patienten gesund machen.

Allerdings **platzt das EB-Labor nach 15 Jahren aus allen Nähten!** Hier wurde viele Jahre erfolgreich geforscht. Daher muss jetzt rasch vergrößert und modernisiert werden, um die erfolgreiche Arbeit fortsetzen zu können. Im neuen Labor schaffen wir ideale Arbeitsbedingungen für unser hochmotiviertes Team. Erfolgreiche Forschung braucht ausreichend Raum und gute Ausstattung.

Mit Ihrer Hilfe gelingen unsere Projekte und wir geben „Schmetterlingskindern“ Hoffnung auf ein Leben ohne Blasen, Wunden und Schmerzen.



Projektblatt 3/2020

Forschung beflügeln – Labor neu

Ziele:

- Laborflächen mit ausreichend Platz
- Moderne Geräte und zeitgemäße Laborausstattung
- Motivierende Arbeitsumgebung für ein exzellentes Team
- Translation in die klinische Anwendung
- Weltweite Vernetzung mit den besten Forschern

Koordination:

Dr. Elisabeth Mayr

geprüft und genehmigt
(vorbehaltlich Finanzierung):